

WERKE DER SCHAU U. FORSCHUNG
AUS DEM KREISE DER BLÄTTER
FÜR DIE KUNST



FRIEDRICH WOLTERS
VIER REDEN ÜBER
DAS VATERLAND

1927. 171 Seiten. In Ganzleinen geb. 6.50 RM.

INHALT

Vom Sinn des Opfertodes für das Vaterland/Goethe als Erzieher zum vaterländischen Denken/Hölderlin und das Vaterland / Der Rhein unser Schicksal

Das Vaterland als die „Quelle aller Geschlechter und aller Geistesverwandtschaft“ zu verstehen, als den Grund, „aus dem unser aller Blut und Liebe strömt“: das ist der tiefe Sinn und die besondere Aufgabe dieser Reden. Wenn Friedrich Wolters in seinem früheren Werk „Der Deutsche“ die Gestaltwerdung deutschen Wesens in den Werken der Sprache aufgezeigt hat, so umkreist er hier die Frage nach der Verbindung zwischen Deutschtum und Vaterland. Die Grenzen sind hier enger gezogen, um so heller aber brennt die Flamme der Begeisterung für das Heldische im Deutschen. In der Gegenwart, in der das Verhältnis zahlloser Deutscher zu ihrem Vaterland völlig verschüttet ist, wirkt dieses Werk wie ein machtvoller Ruf zu Besinnung, Rückkehr und Vertiefung. Diese Reden, meisterhaft in der Sprache, von durchsichtiger Klarheit in der Deutung ihrer Fragen und getragen von dem Bewußtsein der Verpflichtung gegen eine dem Einzelmenschen übergeordnete Macht, werden in unserer chaotischen Zeit zur Sammlung der Geister aufrufen und den Suchenden Weg und Richtung weisen.

2 Probestücke,

falls aufbeiliegendem Zettel bestellt,

bar mit 40%



FERDINAND HIRT IN Breslau



Gedichte

von

Jakob Schaffner

134 S. / Geh. Rm. 2.80

In Leinen Rm. 4.80

Soeben erschienen!

Wer Jakob Schaffners erzählende Werke nicht mit dem Auge nur las, sondern auch auf sein Ohr ihre Sprache wirken liess, der konnte nicht daran zweifeln, dass dieser grosse Epiker zugleich ein starker Lyriker sein müsse, und so wird ihn dieser Gedichtband nicht überraschen. Beglücken aber wird ihn der Inhalt doch mehr, als er erwarten mochte. Denn die Kraft und Tiefe des Gefühls, die eherne Geschlossenheit, in der hier eine festgefügte, in eigener Glut geläuterte Individualität ihr reiches Innenleben offenbart, hat etwas Überwältigendes, das den empfänglichen Leser ganz in seinen Bann zwingt und in ihm weiterwaltet als ein unverlierbarer Gewinn. Z

Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart